

Leben im Licht der Gegenwart Gottes

1. Johannes 1, 5-10

1. Gottes Licht duldet keine Finsternis und keine Sünde

1. Johannes 1, 5: „**Und das ist die Verkündigung, die wir von ihm gehöret haben und euch verkündigen, dass GOTT ein Licht ist, und in ihm keine Finsternis.**“

Offenbarung 20, 11: „**Und ich sah einen großen weißen Stuhl und den, der darauf saß, vor welches Angesicht floh die Erde und der Himmel; und ihnen ward keine Stätte gefunden.**“

Apk. 7,49: „**Der Himmel ist mein Stuhl und die Erde meiner Füße Schemel...**“

Offenbarung 20, 12-13: „**Und ich sah die Toten, beide, groß und klein, stehen vor GOTT. Und die Bücher wurden aufgetan; und ein ander Buch ward aufgetan, welches ist des Lebens. Und die Toten wurden gerichtet nach der Schrift in den Büchern, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten, die darinnen waren; und der Tod und die Hölle gaben die Toten, die darinnen waren. Und sie wurden gerichtet, ein jeglicher nach seinen Werken.**“

Offenbarung 20, 14: „**Und der Tod und die Hölle wurden geworfen in den feurigen Pfuhl. Das ist der andere Tod.**“

Lukas 16, 24: „**...Vater Abraham, erbarme dich mein und sende Lazarus, dass er das Äußerste seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme!**“

Offenbarung 20, 15: „**Und so jemand nicht ward erfunden geschrieben in dem Buch des Lebens, der ward geworfen in den feurigen Pfuhl.**“

Jesaja 64, 6: „**Aber nun sind wir allesamt wie die Unreinen, und alle unsere Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kleid. Wir sind alle verwelket wie die Blätter, und unsere Sünden führen uns dahin wie ein Wind.**“

Jakobus 2, 10: „**Denn so jemand das ganze Gesetz hält und sündigt an einem, der ist's ganz schuldig.**“

1. Johannes 1, 8: „**So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.**“

Philipper 4, 3: „**Ja, ich bitte auch dich, mein treuer Geselle, stehe ihnen bei, die samt mir über dem Evangelium gekämpft haben mit Clemens und den andern meinen Gehilfen, welcher Namen sind in dem Buch des Lebens.**“

2. Unsere Sünde verhindert jede Gemeinschaft mit Gott

1. Johannes 1, 6: „**So wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**“

Jesaja 59, 1-2: „**Siehe, des HERRN Hand ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könne; und seine Ohren sind nicht dick worden, dass er nicht höre, sondern eure Untugenden scheiden euch und euren GOTT voneinander, und eure Sünden verbergen das Angesicht von euch, dass ihr nicht gehöret werdet.**“

Jesaja 59, 3: „**Denn eure Hände sind mit Blut befleckt und eure Finger mit Untugend; eure Lippen reden Falsches, eure Zunge dichtet Unrechtes.**“

Jesaja 59, 4: „**Es ist niemand, der von Gerechtigkeit predige oder treulich richte. Man vertrauet aufs Eitle und redet nichts Tüchtiges; mit Unglück sind sie schwanger und gebären Mühe.**“

Jesaja 59, 5: „**Sie brüten Basiliskeneier [Schlangeneier] und wirken Spinnwebe. Isset man von ihren Eiern, so soll man sterben; zertritt man's aber, so fährt eine Otter heraus.**“

Jesaja 59, 6: „**Ihre Spinnwebe taugt nicht zu Kleidern, und ihr Gewirke taugt nicht zur Decke; denn ihr Werk ist Mühe und in ihren Händen ist Frevel.**“

Jesaja 59, 7: „Ihre Füße laufen zum Bösen und sind schnell, unschuldig Blut zu vergießen; ihre Gedanken sind Mühe, ihr Weg ist eitel Verderben und Schaden;“

Jesaja 59, 8: „sie kennen den Weg des Friedens nicht, und ist kein Recht in ihren Gängen; sie sind verkehrt auf ihren Straßen; wer darauf gehet, der hat nimmer keinen Frieden.“

Johannes 3, 19: „Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt kommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr denn das Licht; denn ihre Werke waren böse.“

2. Korinther 4, 3-4: „Ist nun unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verloren werden, verdeckt, bei welchen der GOTT dieser Welt der Ungläubigen Sinn verblindet hat, dass sie nicht sehen das helle Licht des Evangeliums von der Klarheit Christi, welcher ist das Ebenbild GOTTes.“

3. Das Blut Jesu macht uns rein von aller Sünde

1. Johannes 1, 7: „So wir aber im Licht wandeln, wie er im Lichte ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut JESU Christi, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.“

Römer 1, 19-21: „Denn dass man weiß, dass GOTT sei, ist ihnen offenbar; denn GOTT hat es ihnen offenbart damit, dass GOTTes unsichtbares Wesen, das ist, seine ewige Kraft und Gottheit, wird ersehen, so man des wahrnimmt an den Werken, nämlich an der Schöpfung der Welt, also dass sie keine Entschuldigung haben,“

Johannes 3, 16: „Also hat GOTT die Welt geliebet, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Jesaja 53, 4-5: „Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von GOTT geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.“

Jesaja 53, 6: „Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der HErr warf unser aller Sünde auf ihn.“

4. Tut Buße und glaubt an das Evangelium

1. Johannes 1, 8: „So wir sagen, wir haben keine Sünde, so verführen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.“

1. Mose 8, 21: „...das Dichten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf...“

1. Johannes 1, 10: „So wir sagen, wir haben nicht gesündigt, so machen wir ihn zum Lügner, und sein Wort ist nicht in uns.“

Römer 3, 23: „Denn es ist hie kein Unterschied; sie sind allzumal Sünder und mangeln des Ruhms, den sie an GOTT haben sollten,“

1. Johannes 1, 9: „So wir aber unsere Sünde bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünde vergibt und reiniget uns von aller Untugend.“

1. Petrus 1, 18-19: „und wisset, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöset seid von eurem eitlen Wandel nach väterlicher Weise, sondern mit dem teuren Blut Christi, als eines unschuldigen und unbefleckten Lammes,“

Apostelgeschichte 3, 19: „So tut nun Buße und bekehret euch, dass eure Sünden vertilget werden,“

Jesaja 1, 18: „...Wenn eure Sünde gleich blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie gleich ist wie Rosinfarbe, soll sie doch wie Wolle werden.“

1. Johannes 5, 12-13: „Wer den Sohn GOTTes hat, der hat das Leben; wer den Sohn GOTTes nicht hat, der hat das Leben nicht. Solches hab' ich euch geschrieben, die ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTes, auf dass ihr wisset, dass ihr das ewige Leben habet, und dass ihr glaubet an den Namen des Sohnes GOTTes.“